

So wohnen Studenten

Diese sechs zeigen ihr Zuhause



»Mein Wohnheim hat einen Hausmanager«

Ich wollte in ein ganz normales Studentenwohnheim ziehen, aber es war alles voll. Dann bin ich auf The Fizz gestoßen, ein privates Wohnheim mit komplett eingerichteten Apartments, die allerdings ihren Preis haben. Es geht ab etwa 500 Euro los. Viele Mieter kommen aus dem Ausland, zum Beispiel aus den USA, aus Asien und dem Nahen Osten. Ich selbst bin Luxemburger. Es gibt Gemeinschaftsräume zum Lernen und Chillen und einen Hausmanager, den man immer ansprechen kann. Er organisiert auch Willkommenspartys und Filmabende. Ich mag, dass die Atmosphäre hier so international ist. Die Leute sind viel mehr für mich als nur Nachbarn. Es vergeht eigentlich keine Woche, in der nicht jemand eine Party anleiert. Unser Waschmaschinenraum ist gleichzeitig ein super Partykeller.

Charly Beck, 24, studiert Geschichte und Philosophie in Freiburg